

WALTER EUCKEN INSTITUT



Vorträge und Aufsätze

55

GALBRAITH
UND DIE MARKTWIRTSCHAFT

mit einem Anhang über Gägens Kritik
des Galbraithschen Ansatzes

von

WALTER ADOLF JÖHR



1975

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
I. Vorbereitende Werke	8
II. Die Grundgedanken des neuen Buches	14
1. Stellungnahme zur traditionellen Nationalökonomie	14
2. Analyse der modernen Wirtschaft	17
a) Das „Marktsystem“	18
b) Das „Planungssystem“	19
c) Die Beziehungen zwischen dem „Planungssystem“ und dem „Marktsystem“	23
3. Reform	25
a) Die drei Hauptaufgaben der Reform	26
b) Der Katalog der erforderlichen staatlichen Maß- nahmen	27
III. Kritische Stellungnahme	30
1. Zum Verhältnis gegenüber der herrschenden National- ökonomie	31
2. Zur Gliederung der Volkswirtschaft in „Planungs- system“ und „Marktsystem“	33
3. Zur Annäherung der Theorie der Marktwirtschaft an die Wirklichkeit	42
a) Die Technostruktur	42
b) Die Selbstausbeutung des Kleinunternehmers	44
c) Der Haushalt	46
d) Die Unstabilität des Bereiches der Großbetriebe	47

4. Zur Reform	48
a) Dreifache Emanzipation	50
b) Die konkreten Maßnahmen	51
IV. Schluß	55
<i>Anhang:</i> Gäfgens Kritik des Galbraithschen Ansatzes	58
1. Parallelen der materiellen Kritik	59
2. Ergänzende materielle Kritik	61
3. Kritik der Lückenhaftigkeit des theoretischen Fundamentes	63
4. Methodologische Kritik	66
a) Zum Vorwurf der Vulgärökonomie	66
b) Zum Vorwurf des holistischen, intuitiven und impressionistischen Vorgehens	67
c) Zum Vorwurf der Mißachtung von Poppers Grundgebot	69
d) Zum Vorwurf der Pseudo-Validierung seiner Thesen und deren Immunisierung gegen Kritik	71
e) Zum Vorwurf der Diskreditierung abweichender Auffassungen wegen ideologischer Bedingtheit	73
5. Abschließende Würdigung von Gäfgens Kritik	74